



## Energieverbrauchsstile

### Erstellung einer Datenbank zum Energieverbrauch österreichischer Haushalte

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms „NEUE ENERGIEN 2020“ durchgeführt. Link: [www.klimafonds.gv.at](http://www.klimafonds.gv.at)



---

#### Projektleitung:

Sustainable Europe Research Institute (Lisa Bohunovsky, Ines Omann)

#### Projektdauer:

01. Dezember 2008 – 30. Jänner 2010

---

Das Projekt „Energieverbrauchsstile“ untersucht den Zusammenhang zwischen Energiebedarf und Lebensstilen in österreichischen Haushalten unter Berücksichtigung aller wesentlichen Bereiche des privaten, nicht auf das Arbeitsleben bezogenen Energieverbrauchs privater Haushalte (Strom, Wärme, Verkehr).

Das Projekt zielt dabei auf die Entwicklung von „Energieverbrauchsstilen“ ab, die unterschiedliche Muster der Energienutzung abbilden. Diese Energieverbrauchsstile sollen helfen, Nutzungsmuster besser zu verstehen und Maßnahmen zur Bedarfsenkung differenzierter gestalten zu können. Als zugrundeliegendes Lebensstilkonzept wurden die Erlebnismilieus (Schulze, 2005) gewählt.

Um die in einem ersten Schritt theoretisch definierten Energieverbrauchsstile zu validieren, wurden 1.000 zufällig ausgewählte ÖsterreicherInnen nach ihrem Energieverbrauchsverhalten, aber auch nach sozioökonomischen Daten befragt und den Erlebnismilieus zugeordnet.



## Inhalt, Methodik und Nutzen

In der ersten konzeptionellen Phase wurden Hypothesen zur Korrelation von Erlebnismilieus und dem zu erwartenden Energieverbrauch formuliert.

Die Beurteilung erfolgte qualitativ: ausgehend von Beschreibungen der Milieus in Schulze wurden energierelevante Aspekte der Lebensstile identifiziert und beschrieben. Die Hypothesen dienen als Grundlage für die empirische Validierung.

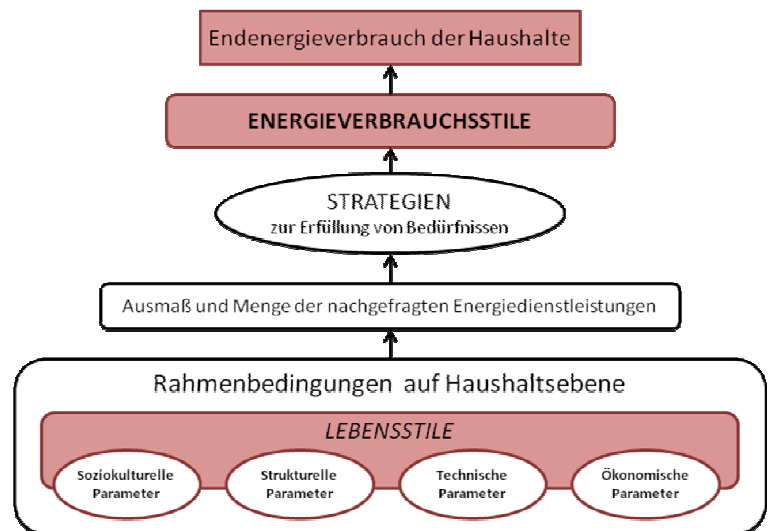


Abbildung 1: Zusammenhang zwischen Lebensstilen, Energieverbrauchsstilen und dem Endenergieverbrauch (Haushaltsebene)

Zur Erstellung der Datenbasis zu energierelevantem Verhalten wurde im Rahmen des Projektes eine österreichweite Repräsentativbefragung durch die Karmasin Motivforschung durchgeführt. Der Fragebogen beinhaltet alle wesentlichen Bereiche des privaten Energieverbrauchs (z.B. elektrische Geräte, Mobilitätsverhalten, Gebäudeeigenschaften, Heiztechnologien) und erfasst neben technischen Parametern auch Nutzungsverhalten, Einstellungen sowie sozio-demografische Daten und Fragen zur Zuordnung der Befragten in die Erlebnismilieus.

Um zu untersuchen, auf welche Parameter (z.B. Erlebnismilieus oder sozio-ökonomische Daten) sich der Energieverbrauch zurückführen lässt und in wie weit er in den jeweiligen Erlebnismilieus variiert, werden die Daten mit Hilfe statistischer Verfahren ausgewertet. Aufgrund dieser Analysen erfolgt im Anschluss daran die Definition von Energieverbrauchsstilen. Ausgewählte Ergebnisse werden schlussendlich in einer Datenbank aufbereitet und öffentlich verfügbar gemacht.

Die Beschreibung von Energieverbrauchsstilen kann helfen, maßgeschneiderte Maßnahmen zur Steigerung von Energieeffizienz zu setzen. Darüber hinaus dienen die Energieverbrauchsstile auch als Input für diverse Energiemodellierungen, in denen z.B. die Auswirkungen einer Änderung der Energiepreise und die damit verbundene Mengenwirkung berechnet werden können. Auf Grundlage der erarbeiteten Energieverbrauchsstile können somit bessere Aussagen bezüglich der zukünftigen Entwicklung des Energieverbrauchs österreichischer Haushalte getroffen werden.

---

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.energisch.at](http://www.energisch.at)

Bei Interesse am begleitenden Stakeholderprozess kontaktieren Sie bitte [lisa.bohunovsky@seri.at](mailto:lisa.bohunovsky@seri.at)